|  |
| --- |
|  |
| **Vorgehen für «Quiz»-Runde**:   1. Bilder als (Farb-)Folien ausdrucken. Die Bilder finden sich in der Datei die-kinder-des-holocaust-ab1-bilder.docx 2. Einzelne Elemente ausschneiden (vorzugsweise 10 Elemente: z.B. Sitzbank, Koffer, Ablage, Fenster, beide Kinder, Mutter, SS-Mann, Hut, Gürtel, Hände…) 3. Wenn eine Frage richtig beantwortet wurde, ein Element auf den Hellraumprojektor legen. Die Lösungen finden sich in der Datei die-kinder-des-holocaust-abl1.docx 4. Ergibt nach Beendigung des Quiz ein ganzes Bild aus dem jeweiligen Kurzfilm. |
|  |
|  |
|  |
| **Ruth Rogoff**   1. Prag 2. Eine Frau aus der britischen Botschaft setzte sich über Vorschriften hinweg. 3. Über Deutschland und Holland. 4. SS-Offizier 5. Neville Chamberlain 6. 1939 7. Lehrerin 8. KZ Bergen-Belsen 9. Aus Angst vor Hunger. 10. Dass sie von normalen Menschen verübt wurden und alle zugesehen haben. |
|  |
| **Martin Kapel**   1. Polenaktion 2. SS, Schutzstaffel 3. Wegen der Kindertransporte nach England. 4. Coventry 5. Weil sie keinen Luftschutzbunker besassen. 6. Vor dem Hund und vor der Bombardierung. 7. Er ist Vizepräsident. 8. Tötungsmaschinerie 9. Damit man ihn nicht wiederholt. 10. Fügsam, demütig |
|  |
| **Trude (Gertrude) Silman**   1. Weil so viele grundlos nicht mehr am Leben sind. 2. Hitlers Geschrei 3. Weil ihre Eltern sie in Sicherheit bringen wollten. 4. Die Eltern, das Essen 5. Die ganzen vier restlichen Kriegsjahre. 6. 15-20 Mal 7. Recherchen über den Verbleib ihrer Eltern. 8. Weil sie ihre Eltern nicht begraben konnte und weil ihrer Meinung nach alle Gebete die Menschheit nicht besser gemacht haben. 9. Mit Tieren. 10. In einem KZ. |
|  |
| **Heinz Skyte**   1. Fackeln 2. Die Nürnberger Gesetze 3. KZ Dachau in München 4. Gestapo 5. Frank 6. Winston Churchill 7. Weil sie Deutsche waren. 8. Weil sie in Kanada interniert waren. 9. Wegen den Verlockungen der Hitlerjugend. Weil es schwierig ist, nicht Teil einer Gruppe zu sein. 10. Weil niemand etwas dagegen unternommen hat. |
|  |
| **Arek Hersh**   1. Birkenau, Auschwitz 2. Weil er sich rechts bei den gesunden Männern einreihen konnte. 3. Gestreift 4. Läuse 5. Ans Essen 6. 81 7. Nur seine Schwester und er. 8. Er wird ihnen niemals vergeben können. 9. Am Marsch der Lebenden. 10. Indem man mit den Leuten darüber spricht. |
|  |
| **Suzanne (Berthe) Rappaport-Ripton**   1. Die Besatzungsmacht Deutschland, die Soldaten 2. Nachbarin 3. Ziegen 4. Weil es nichts veränderte. 5. Zwei Jahre später. 6. Das Rote Kreuz 7. Sie sollte sie vergessen. 8. Um alle Deutschen umzubringen. 9. Yad Vashem 10. 1 |